Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Herrn
Hans-Dieter Wirtz
Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Tel.: 02222/99 44 50
Fax: 02222/99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 29. September 2014

Sehr geehrter Herr Wirtz,

hiermit stellen wir den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses:

Verbesserung des ÖPNV in Bornheim

Beschlussentwurf:

Der Stadtentwicklungsausschuss richtet einen ein bis zwei Mal tagenden „Arbeitskreis ÖPNV“ ein, dem zwei Vertreter je Fraktion angehören sollen. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt ferner den Bürgermeister, einen Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises sowie in Absprache mit dem Rhein-Sieg-Kreis Vertreter von für Bornheim zuständigen Verkehrsverbünden und Verkehrsbetrieben zu diesem Arbeitskreis einzuladen.

Der Arbeitskreis soll öffentlich tagen und Vorschläge aus den Fraktionen sowie der Öffentlichkeit zur Verbesserung des ÖPNV in Bornheim beraten. Zu allen eingereichten Vorschlägen erstellt der Arbeitskreis unter fachlicher Begleitung der Stadtverwaltung eine Beschlussvorlage mit Maßnahmen-, Kosten- und Zeitplan für die abschließende Beschlussfassung im Stadtentwicklungsausschuss.

Begründung:

Die FDP-Fraktion sieht an verschiedenen Stellen notwendige Verbesserungen im ÖPNV. Bornheim ist eine wachsende Stadt mit starken Pendelbeziehungen zwischen den Stadtteilen und in Nachbarkommunen. Das öffentliche Verkehrsnetz sollte diesem Wachstum und den teilweise stark ausgelasteten Straßen durch attraktive Angebote Rechnung tragen. Beispiele für Diskussionspunkte in einem solchen Arbeitskreis sind:

- Überarbeitung des AST-Verkehrs: Verbesserung des Angebots durch mehr Fahrten und engere Verknüpfung der Fahrten innerhalb des Stadtgebiets. Senkung der Hemmschwelle für die Nutzung des Angebots durch Umwandlung der 0180-Rufnummern, Möglichkeiten zur Online-Bestellung von Fahrten oder Bestellung über eine App.

- Anpassung des Busnetzes an die tatsächlich vorhandenen Verkehrsströme: Alternative Konzepte zur Erreichung bisher nicht versorgter Ortslagen (Walberberg-Oberdorf, Merten-Trippelsdorf, Waldorf-Oberdorf/Uellekoven, Bornheim-Botzdorf, Roisdorf-Oberdorf).

- Taktverdichtung im Schienenverkehr: Verdichtung der Zugfolge auf der DB-Strecke zwischen Köln und Bonn. Verdichtung der Taktfolge am Abend und am Wochenende auf den Linien 16/18. Verlängerung und Verdichtung der Verstärker-Fahrten der Linie 68.

- Maßnahmen gegen Verspätungen im Schienenverkehr, insbesondere auf der Linie 18: Mögliche Trennung der Linie 18 am „Flaschenhals“ Köln-Barbarossaplatz oder in Brühl-Mitte. Weiterer zweigleisiger Ausbau auf der Strecke der Linie 18.

- Barrierefreiheit im ÖPNV: Ausbau der Bahnsteige an der Linie 16 in Hersel, Uedorf und Widdig.

- Ergänzung des ÖPNV durch Car- oder Bike-Sharing-Angebote als Alternative zum Zweit- oder Drittauto eines Haushalts.

Neben diesen Vorschlägen gibt es sicherlich noch weitere Vorschläge aus anderen Fraktionen und der Öffentlichkeit. Alle Ideen sollten daher im Arbeitskreis unter fachlicher Begleitung öffentlich beraten werden. Wichtig sind bei dieser Beratung auch konkrete Aussagen zu Kosten, Zeitplänen und Zuständigkeiten für Einzelmaßnahmen. Abschließend sollte der Arbeitskreis einen konkreten Maßnahmenkatalog mit Einzelprojekten zur Beschlussfassung im Ausschuss für Stadtentwicklung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick und Fraktion